

Pilzverein Bremgarten besuchte Schwarzwälder Kirschtorten Seminar

Eine unserer vielseitigen Aktivitäten ist die Vereinsreise. Mit 42 Teilnehmern machten wir uns am 14. Juni 2014 kurz vor 8.00 Uhr auf den Weg in den Schwarzwald.

Nach einem kurzen Kaffeehalt in Gippingen führte uns die Reise durch den Schwarzwald. Vorbei am Schluchsee und Titisee nach Furtwangen. Eine grössere Umfahrung wegen Belagsarbeiten sorgte für eine Verspätung im Programm.

In einem stündigen geführten „historischen“ Rundgang durch Furtwangen erfuhren wir mehr über dieses Städtchen. Das Uhrenmuseum besitzt die grösste Uhrensammlung Deutschlands.

Im Gasthof Bad wurde zu alter Zeit in Zubern gebadet. Dies nach strengen Regeln: Zuerst Tochter, Mutter, Vater und dann der Sohn. Über die Veränderung der Wasserqualität ist nichts bekannt...

Ein deftiges Mittagessen, wie vor Hundert Jahren, nahmen wir im Gasthof Bad ein. Weiter ging es nach Freudenstadt. Ein Schwarzwald-Kirschtorten-Seminar stand auf dem Programm. So lernten wir, dass für eine Kirschtorte 1 Liter Schlagrahm verwendet wird. Die Kirschen müssen zuvor mindestens eine Nacht in Schwarzwälder Kirschwasser eingeweicht werden. Betreffend Kirschwasser in der Torte gibt es keine Mengenangaben, jedoch muss das Kirschwasser spürbar wahrnehmbar sein...

Ein leckeres Nachtessen im Waldhotel Zollernblick beendete den ereignisreichen ersten Ausflugs- tag.

Am Sonntag gab es wieder – wie konnte es anders sein – eine Umleitung, die unser Chauffeur auch dieses Mal souverän meisterte. Der Himmel klarte auf, die Sicht war gut. Ideales Reisewetter.

In Blumberg stiegen wir in die Wutachtal Bahn ein. In gemächlichem Tempo fuhren wir mit Dampf über verschiedene Kehren Richtung Weizen. Auf einer Strecke von 25 km wird eine Höhendifferenz von 230 m mittels verschiedenen Kehren überwunden. Aufgrund der vielen Kehren ist diese Bahn auch unter dem Namen Sauschwänzlebahn bekannt.

Ein währschaftes Mittagessen durfte auch hier in Weizen nicht fehlen.

Wieder in der Schweiz angekommen, stiegen wir in Neuhausen in Boot ein. Nach einer Besichtigung des Rheinfall es ging es weiter Richtung Ellikon an der Thur. Auf dem Rhein gab es 3 Stauwehre zu überwinden. Mittels Rollwagen wurden diese „Hürden“ bestens gemeistert.

Der Car bracht uns sicher und bequem zurück nach Bremgarten. Es war ein gut organisierter und gelungener Vereinsausflug. Danke an die Organisatorin.

Solche Anlässe sind sehr eng mit unserem Pilze Sammeln und dem Pilzessen verbunden. Dieses Jahr findet das Pilzessen am 25. + 26. Oktober im Reussbrückesaal statt.

Wir danken allen unseren Helfer und Besuchern.

Verein für Pilzkunde

5620 Bremgarten und Umgebung

rs